



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Vortrag & Gespräch

Was ist mit den Amis los? Hundert Tage Präsident Trump und die Folgen für Amerika und Europa

Do. 27. April 2017 / 19 Uhr

Vortragssaal Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3

Donald Trumps erste Monate im Amt sorgen für Turbulenzen, in den USA und in den transatlantischen Beziehungen. Vieles, was selbstverständlich erschien, steht in Frage: der Respekt eines Präsidenten vor Gerichten und Medien, die Beistandsgarantie der NATO, die Bindung an die Werte einer offenen und liberalen Gesellschaft. Welche US-Bürger*innen haben Trump gewählt, für wen macht er Politik?

CHRISTOPH VON MARSCHALL

WAS IST MIT DEN AMIS LOS?

ÜBER UNSER ZWIESPÄLTIGES VERHÄLTNIS
ZU DEN USA

HERDER

**Christoph von Marschall –
Historiker und Journalist**

von Marschall hat acht Jahre lang für den Berliner "Tagespiegel" aus Washington berichtet, Präsident Obama als White House Correspondent aus der Nähe beobachtet und Donald Trump im Wahlkampf begleitet. Über die Unterschiede in der politischen Kultur zwischen den USA und Deutschland hat er das Buch "Was ist mit den Amis los?" geschrieben.

im Gespräch mit

**Dr. Stefanie von Berg –
Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft,
Bündnis '90/Die Grünen**

von Berg ist den USA durch vielfache Aufenthalte eng verbunden, verfolgt die politische und gesellschaftliche Entwicklung seit Jahrzehnten und pflegt enge Beziehungen zu Freund*innen und Verwandten dort. Hierzulande arbeitet sie seit 2004 in der Lehrer*innenausbildung und ist seit März 2011 Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft.

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung an

info@umdenken-boell.de.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.